**secunet Halbjahresbericht 2014: Umsatz gesteigert, EBIT im Q2 verbessert, Auftragsbestand erhöht, Jahresausblick unverändert**

***[Essen, 6. August 2014]* Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650), führender deutscher Anbieter von hochwertiger, vertrauenswürdiger IT-Sicherheit und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, veröffentlicht heute ihren Halbjahresfinanzbericht 2014. Im Zeitraum Januar bis Juni ist der Umsatz um 5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das EBIT nach den ersten sechs Monaten ist zwar weiterhin geringer als im Vorjahr, hat sich aber im Q2-2014 sowohl gegenüber dem Q1-2014 als auch gegenüber dem Vorjahres-Q2 verbessert. Zur Jahresmitte ist der Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr gestiegen: Die Gesellschaft hält daher an ihrem Ausblick für Umsatz und EBIT fest.**

Der secunet-Konzern erwirtschaftete von Januar bis Juni 2014 Umsatzerlöse in Höhe von 28,8 Mio. Euro – eine Steigerung um 5 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr (27,3 Mio. Euro). Der Umsatz im Q2-2014 übersteigt mit 15,0 Mio. Euro deutlich den Umsatz im gleichen Quartal des Vorjahres (13,2 Mio. Euro) um 1,8 Mio. Euro oder 14 %.

Zum Umsatzwachstum haben insbesondere gestiegene Erlöse im Produktgeschäft sowie damit verbundene Lizenz- und Supportumsätze beigetragen. Im Public Sector, der die Hochsicherheitsproduktfamilie SINA sowie IT-Sicherheit für Behörden und internationale Organisationen liefert, ist der Umsatz im Zeitraum Januar bis Juni 2014 um 11 % von 20,1 Mio. Euro auf 22,3 Mio. Euro deutlich gestiegen. Gleichzeitig hat der Umsatz im Business Sector, der IT-Sicherheit für Unternehmen der privaten Wirtschaft anbietet von 7,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2013 auf 6,5 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode abgenommen. Im ersten Halbjahr 2013 wurde im Business Sector ein Großprojekt abgearbeitet - daher ist der Vorjahreswert besonders hoch.

secunet hat das erste Halbjahr 2014 mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -1,3 Mio. Euro abgeschlossen. Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2013, an dessen Ende ein EBIT von -0,3 Mio. Euro stand, ist dies eine Verschlechterung um 1,0 Mio. Euro. Maßgeblich für diese Ergebnisentwicklung ist die Zunahme der Umsatzkosten um 10% von 21,8 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2013 auf 24,0 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode. Sie erklärt sich aus der Zunahme des Materialaufwands in Form von Handelswaren-Einsatz für das Hardware-Geschäft sowie aus gestiegenem Personalaufwand aufgrund des Ausbaus der Belegschaft in den produktiven Bereichen. Die Vertriebskosten sind von 4,1 Mio. Euro auf 4,3 Mio. Euro gestiegen, die Verwaltungskosten blieben mit 1,7 Mio. Euro konstant.

Das im ersten Halbjahr 2014 erzielte EBIT ist im Wesentlichen beeinflusst durch das negative EBIT im ersten Quartal des Jahres. Bei der Betrachtung auf Quartalsebene zeigt sich - wie beim Umsatz -, dass das zweite Quartal 2014 auch eine Verbesserung des EBIT von -128 TEuro im Q2-2013 auf -9 TEuro im Q2-2014 mit sich brachte.

Durch die Bildung latenter Steuern entstand im ersten Halbjahr 2014 ein Steuerertrag von 0,4 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Periodenergebnis nach Steuern für den Zeitraum Januar bis Juni 2014 belief sich damit auf -0,9 Mio. Euro verglichen mit -0,3 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie für die ersten sechs Monate des Jahres betrug -0,14 Euro nach -0,04 Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

Zum 30. Juni 2014 betrug der Auftragsbestand des secunet-Konzerns nach IFRS 35,1 Mio. Euro nach 32,0 Mio. Euro im Vorjahr, ein Plus von 10%.

“secunet hat bisher immer den größten Teil des Jahresgeschäfts im zweiten Halbjahr erwirtschaftet - das wird auch 2014 so sein“, so Dr. Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG. „Der Turnaround im Q2-2014, der hohe Auftragsbestand sowie die Aussicht auf weitere Beauftragungen, nachdem die im ersten Halbjahr geltende vorläufige Haushaltsführung des Bundes beendet wurde, erlauben einen positiven Ausblick für die zweite Jahreshälfte und das Gesamtjahr 2014.“

Auf Basis der zur Jahresmitte erreichten Geschäftszahlen sowie der weiterhin optimistischen Einschätzung für die zweite Jahreshälfte 2014 bleibt der Vorstand der Gesellschaft bei seinem Ausblick für das Gesamtjahr: Erwartet wird eine gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 deutliche Steigerung sowohl der Umsatzerlöse als auch des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT). Die Geschäftsergebnisse sollen diejenigen aus dem guten Jahr 2012 noch übertreffen.

*Der Halbjahresbericht 2014 der secunet Security Networks AG steht unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com) *im Bereich Investor Relations > News und Publikationen > Finanzberichte. Nächster Finanztermin: 5. November 2014 Veröffentlichung 9-Monats-Bericht.*

Anzahl der Zeichen: 4.772

**Pressekontakt**

Christine Skropke

Pressesprecherin

Patrick Franitza

Pressereferent

secunet Security Networks AG

Kronprinzenstr. 30

45128 Essen/Germany

Tel.: +49 201 5454-1234

Fax: +49 201 5454-1235

E-Mail: [presse@secunet.com](mailto:presse@secunet.com)

<http://www.secunet.com>

**Über secunet**

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 300 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2013 einen Umsatz von 63,9 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

*Weitere Informationen finden Sie unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*.*

***Disclaimer***

*Diese Presseinformation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Presseinformation, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.*